

Inhalt

1.	Du und ich!	Seite 1
2.	Ein Geburtstagslied	Seite 3
3.	Was du alles hören kannst	Seite 5
4.	Eigenschaften musikalischer Klänge	Seite 9
5.	Der Rap-Ball (Die Notenwerte)	Seite 13
6.	Wissens-Check	Seite 15
7.	Das Metrum	Seite 16
8.	Takt-Zauber	Seite 18
9.	Rhythmus	Seite 20
10.	Himmlicher Auftakt	Seite 23
11.	Selbst gebastelte Instrumente	Seite 24
12.	Endlich Pause!	Seite 26
13.	Spielzeit	Seite 28
14.	Notenschrift	Seite 29
15.	Die Vielfalt der Musik	Seite 32
16.	Jetzt mach aber einen Punkt!	Seite 34
17.	Die Versetzungszeichen	Seite 35
18.	Die Dur-Tonleiter	Seite 38
19.	Der Winter ist gekommen	Seite 42
20.	Intervalle	Seite 43
21.	Dreiklangkomposition	Seite 45
22.	Die Triole	Seite 50
23.	Musik und Bewegung	Seite 51
24.	Lautstärke	Seite 52
25.	Klangfarbe	Seite 54
26.	Frühlingserwachen	Seite 55
27.	Motiv und Sequenz – Thema	Seite 56
28.	I Will Survive – Eine Choreografie zu einem Popsong	Seite 58
29.	Experimentieren mit Klängen – Eine musikalische Flussfahrt	Seite 59
30.	Wissens-Check	Seite 64
31.	Ein Marsch durch die Musiklandschaft	Seite 65
32.	Musik und Arbeit	Seite 67
33.	Meine Sprache versteht die ganze Welt	Seite 69
34.	Dirigieren im Zweivierteltakt – Die Polka	Seite 72
35.	Wolfgang Amadeus Mozart	Seite 74
36.	Original und Arrangement	Seite 78
37.	Österreichische Bundeshymne	Seite 80
38.	Ferienglück	Seite 81
	Glossar	Seite 82
	Lösungen	Seite 85
	Anhang	Seite 87

Symbole

 Besonders gut merken

 Sich schlau machen

 Aufgaben lösen und üben

 Singen, Musizieren, Tanzen

 Untersuchen, Forschen und Fragen beantworten

> www.ivohaas.at/em1 

Schau nach im Internet:
<http://www.ivohaas.at/em1>



Interessante und wichtige Links zu Inhalten dieses Buches

Glossar

So werden wichtige Namen und Begriffe angegeben, von denen du viele am Ende des Buches findest.


Hörbeispiele

Impressum

Ivo Haas GmbH
Saalachstraße 36 · 5020 Salzburg

Autoren:

Christoph Matl, MA · Mag. Rupert Rohrmoser

Layout:

design by koppenwallner, Salzburg

Illustration:

design by koppenwallner

Notensatz:

Edition b-a-c-h, Boris Birbin

Playback-Arrangements:

Mag. Alois Pagitsch · Johannes Pillinger

Bildnachweise:

Seite 87

Der Rap-Ball

C. Matl



Hörbeispiel A13

1. Im - mer, wenn mein Ball auf den Bo - den fällt, zeigt er

2. mir, wie er sich ei - nen Rap vor - stellt. Näm - lich:

3. doing, doing, tok, tok, tok, tok,

4. di - gi, de - gi, da - gi, do - gi drrr.

Finde rhythmische Bewegungen zur dritten und vierten Notenzeile und gestalte das Stück als Bewegungskanon.

Notenwerte

Töne können kürzer oder länger dauern. Das wird dir durch die Notenwerte gezeigt.

In unserem Beispiel dauert eine Achtel Note eine Einheit. Jedes Kästchen stellt eine Einheit dar. Male die Zeitleisten in den entsprechenden Längen an.

	0	1	2	3	4	5	6	7	8
Achtel Note									
Viertel Note			dauert doppelt so lange wie eine Achtel Note						
Halbe Note				dauert doppelt so lange wie eine Viertel Note					
Ganze Note					dauert doppelt so lange wie eine Halbe Note				

Betrachte die dritte und vierte Zeile des „Rap-Ball-Kanons“. Welche unterschiedlichen Notenwerte kannst du entdecken? Zeichne die gefundenen Notenwerte auf.



In den folgenden Musikausschnitten werden Musikinstrumente entweder geblasen, gezupft, gestrichen oder geschlagen. Stelle die Spielweisen während des Hörbeispiels pantomimisch dar.

Hörbeispiel A46

Tonerzeugung

Auf welche Weise wird der Ton in den folgenden Hörausschnitten deiner Meinung nach erzeugt (geblasen, gezupft, gestrichen oder geschlagen)?

Hörbeispiel A47



Orchester

Hier siehst du eine typische Aufstellung eines Orchesters. Bemale die Namensfelder der Instrumente nach ihrer Tonerzeugung:



gestrichen – rot	geblasen – gelb	geschlagen – blau
Schlagwerk	Trompeten	Pauken
Harfe, Klavier, etc.	Klarinetten	Tuba
Querflöten	Fagotte	Hörner
1. Violinen	Oboen	Kontrabässe
2. Violinen	Viola	Violoncelli

Dirigentin/Dirigent

pizzicato

Streichinstrumente, wie Geigen, können auch gezupft werden. In der Musikersprache nennt man das *pizzicato*. Ein berühmtes Stück spielt genau mit dieser Spielweise, die „Pizzicato-Polka“ von *Johann und Joseph Strauss*. > www.ivohaas.at/em1

Experimentieren mit Klängen – Eine musikalische Flussfahrt



Bildet Gruppen zu je ca. vier Personen, wählt euch eine der folgenden Stationen, die ihr in der Grafik seht und vertont sie mit Klängen (Instrumente, Körperklänge, Gegenstände), die euch dazu in den Sinn kommen. Jede Station soll ca. 30 Sekunden dauern.

Wenn ihr eure Station präsentiert habt, leitet mit folgender Melodie auf die nächste Station über.



Hörbeispiel B2

Em C G Am Em H7 Em

Na na na na na ...

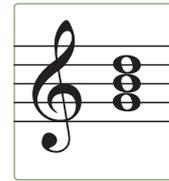


Begleitung

Begleitsatz zur Melodie (z. B. für Metallofone, Glockenspiele):

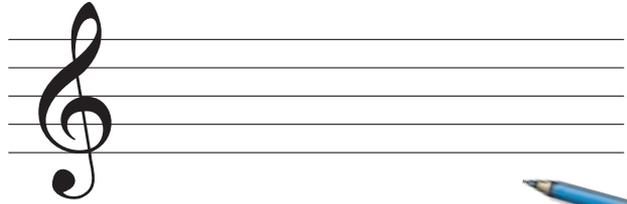


Löse folgende Aufgaben:



1 Bemale den G-Dur-Dreiklang.

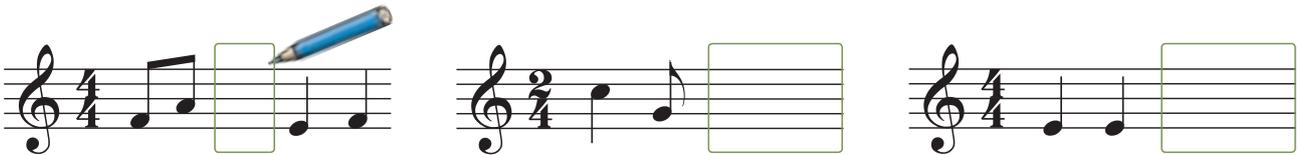
2 Schreibe einen F-Dur-Dreiklang in die Notenzeile. Spiele den Dreiklang dann auf einem Metallofon.



3 Welche Handzeichen geben die Töne eines Dur-Dreiklanges an? Bemale diese Handzeichen und ihre Silben.

Zeichen								
Silbe	do	re	mi	fa	so	la	ti	do'
Tonleiter	1. Ton	2. Ton	3. Ton	4. Ton	5. Ton	6. Ton	7. Ton	8. Ton

4 Je ein Pausenzeichen fehlt im Takt. Trage das richtige Zeichen ein.

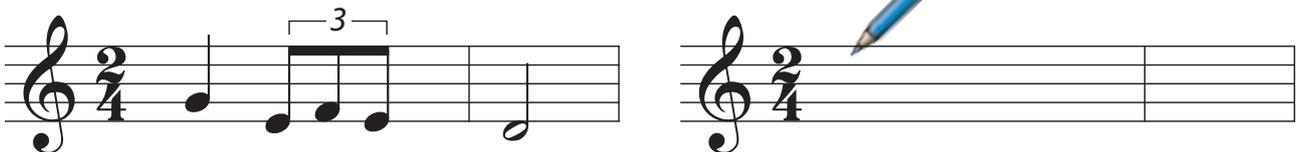


5 Kreise die Instrumente nach ihrer Tonerzeugung in der richtigen Farbe ein.

- gestrichen – rot
- geblasen – gelb
- geschlagen – blau



6 Schreibe eine Sequenz dieses musikalischen Motivs.



7 Was bedeuten diese Zeichen? Schreibe die passenden italienischen Begriffe und die deutschen Übersetzungen darunter.



pp

p

mf

f

ff
